

4. Juni 2024

Pressemitteilung →

Fuchs/Richter Prüfinstanz: Stiftungsvermögen 2024

Stiftungaward bleibt in Stuttgart BW-Bank zum elften Mal Sieger

Platz eins für das Stiftungsmanagement der Baden-Württembergischen Bank (BW-Bank). Zum sechsten Mal hintereinander und zum elften Mal insgesamt hat es bei Beratung und Betreuung von Stiftungskonzepten überzeugt. Auch in der „Ewigen Bestenliste“ steht die BW-Bank weiterhin an der Spitze des Rankings. In der Ausschreibung ging es um die laufende Vermögensverwaltung in Höhe von 3 Millionen Euro der Stiftung Fliege.

Das BW-Bank-Team um Mirjam Schwink, Leiterin des Stiftungsmanagements, setzte sich mit seinem Lösungskonzept gegenüber gut 35 Banken und Vermögensverwaltern durch. Das gab die Jury FUCHS|RICHTER PRÜFINSTANZ am 4. Juni 2024 bekannt. Die Ausschreibung des Vermögensverwaltungsmandates der Stiftung Fliege wurde begleitet von der FUCHS|RICHTER PRÜFINSTANZ, dem Verlag Fuchsbrieft sowie dem Wertpapier- und Portfolioanalyst Quanvest. Die BW-Bank beweist ein tiefes Verständnis für die Stiftung – so das Votum der Jury. Im Wettbewerb war es unter anderem Aufgabe, das aktuelle Portfolio der Stiftung in ein durchdachtes Anlagekonzept unter Berücksichtigung stiftungsspezifischer Anforderungen zu gestalten.

„Diese erneute Auszeichnung unseres Stiftungsmanagements macht mich sehr stolz“, freut sich BW-Bank-Vorstand Uwe Adamla. Er verantwortet das Asset- und Wealth Management in der BW-Bank – und damit auch die Vermögensverwaltung mit dem Stiftungsmanagement. „Sie bestätigt uns in unserer Strategie im Stiftungsmanagement, nämlich dass Professionalität, stiftungsorientierte Beratung auf Augenhöhe und individuelle, nachhaltige Anlagelösungen zu langfristigem Erfolg führen.“

BW-Bank Nummer 1 auf der „Ewigen Bestenliste“

Bei der Ewigen Bestenliste der Stiftungsmanager liegt der Fokus auf der Kontinuität von Bestleistungen. Die Ewige Bestenliste wird seit 2021 nach dem FUCHSRICHTER Score-Verfahren ermittelt. Fünf Ergebnisse aus zwölf Markttests werden zum Score, der Gesamtpunktzahl, verdichtet. Der jüngste dieser Markttests darf nicht älter als drei Jahre sein.

Wie wird konkret gewertet? Die zwölf Ergebnisse werden in vier Drei-Jahreszeiträume unterteilt, also in vier Cluster oder Bewertungsabschnitte. Banken und Vermögensverwalter, die mehr als fünf Ergebnisse vorweisen, dürfen ihre schlechtesten Ergebnisse streichen. Allerdings muss aus jedem Cluster ein Ergebnis stehen bleiben. Das jüngste Ergebnis zählt im jüngsten Cluster dreifach, das zweitjüngste doppelt, dann zwei Ergebnisse einfach und das älteste nur zu 50 Prozent.

Was bedeutet Mut in der Stiftungsarbeit?

Die Demokratie ist unter Druck, die Chancenungleichheit wächst, der digitale Wandel stellt die Gesellschaft vor elementare Fragen, die Klimakrise verschärft sich weiter. „Um die Probleme unserer Zeit zu lösen und nachhaltige Veränderungen anzustoßen, braucht es neue, mutige Ansätze – auch in der Zivilgesellschaft.“, erklärt die BW-Bank-Stiftungsexpertin Mirjam Schwink. „Daher wurde auch beim Deutschen Stiftungstag im Mai intensiv darüber diskutiert.“ Der Bundesverband Deutscher Stiftungen begrüßte dazu in Hannover 1.400 Gäste unter dem Motto „Mittendrin: Wie Stiftungen Transformation gestalten“.

Ein wichtiges Fazit beim diesjährigen Deutschen Stiftungstag: Allein ist es kaum möglich, tiefgreifende Veränderungen zu erreichen. Es braucht gemeinsame Anstrengungen verschiedenster Akteure aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Sektorübergreifende Kooperationen fördern das gemeinsame Verständnis wichtiger Themen und die Qualität der Ergebnisse.

Verlässlicher Partner in Stiftungsfragen

Die BW-Bank ist seit über zwei Jahrzehnten Stiftungspartner des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. In dieser Rolle unterstützt sie die Arbeit des Verbandes, ermöglicht Kooperationen und fördert das deutsche Stiftungswesen. „Mit einem professionellen Vermögensmanagement unterstützen wir Stiftungsgremien, damit sie sich mit Mut und Entschlusskraft dem eigentlichen Stiftungszweck widmen können – und somit einen Mehrwert für unsere Gesellschaft leisten können“, sagt die BW-Bank-Stiftungsexpertin Mirjam Schwink.

Die BW-Bank ist ein verlässlicher Partner für Stiftungen, denn sie konzentriert sich seit 30 Jahren auf stiftungsspezifische Fragestellungen – immer mit festem Blick auf die Entwicklung der Kapitalmärkte einerseits und den Anforderungen der Stiftungen andererseits. Derzeit betreut sie über 1.300 Stiftungen.



BU:

Zum elften Mal Sieger im Wettbewerb um das Beste Stiftungsmanagement 2024: BW-Bank-Vorstand Uwe Adamla und Mirjam Schwink, Leiterin des Stiftungsmanagement bei der BW-Bank, mit dem Stiftungsaward.

Kontakt

Landesbank Baden-Württemberg/BW-Bank
Sabine Felicitas Wehinger
Pressereferentin
Telefon: 0711 127-76273
E-Mail: sabine.wehinger@lbbw.de